# Tunnus-Zeitung.

# Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und

| Nassauliche Schweiz & Anzeiger für Chthalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger Eppenhain, Glashiitten, Ruppertshain, Schloßborn fischbacher Anzeiger

Erscheint am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis viertelschich 2.40 M. monatich 80 Pfennig. Anzeigen: Die 41 mm breite Bentzeite 20 Pfennig mr antliche und answärtige Anzeigen, 15 Bfennig für biesige Anzeigen; die 85 mm breite Rehlame-Petitzeite im Texteil 60 Piennig; tabellarischer San wird dappelt berechnet. Abressennachweis und Angebetgebühr 20 Pfennig. Ganze, halbe, drittel und viertel Seiten, burchlaufend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederholungen unverduderter Anzeigen in

Freitag

turgen Zwischenraumen entsprechender Rachlaß. Jede Rachlaßbewilligung wird hinfallig bei gerichtlicher Beureibung der Anzeigengebühren. — Einsache Beilagen: Tausend 9.50 Mart. Unzeigen-Annahme: Größere Anzeigen muffen am Tage vorher, leinere die allerspatestens 1/1.9 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftspkelle eingetroffen sein. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird unlichst berücksigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Berantwortliche Schritteiting, Drud und Bertag: Ph. Kleinbohl, Konigitein im Launus. Mr. 90 · 1919 Bofffchedtomo: Granffurt (Main) 9927.

Ronigftein im Cannus, Sauptftrage 41.

43. Jahrgang

### Bu den Friedensverhandlungen.

Der Diplomatifche Bericht.

Baris, 12. Juni. (Savas.) Bericht vom 10. Juni: Die Regierungschefs begannen heute mit ber Brufung ber Berichte und ber Schluffolgerungen ber Spezialtommiffionen binfichtlich ber einzelnen Buntte bes beutichen Gegenverichlags. Um Bormittag wurde ber Bericht ber Rommijlion für Wiebergutmachung erörtert. Es icheint, bag man ich einer Uebereinfunft nabert, Die unferen Gachverftanbigen Recht gibt. Rlot und Loudeur waren gegen eine Feftlegung ber Entichabigungsjumme, mahrend bie Amerifaner Die Aufnahme einer Gumme von 100 Milliarden in Gold und zinstragend vorichlugen. Die Frage ber Bulaffung Deutschlands jum Bolferbund wurde noch nicht erledigt, wahricheinlich morgen. Clemenceau vertrat fehr fest ben frangofifchen Standpunft, wonach bie unverzügliche Bulaffung Deutschlands burchaus inopportun fei und Gieger und Befiegte auf gleichen Sug ftellten. Gin mehr ober weniger langer Zeitraum fei erforberlich, um Die Hufnichtigfeit ber friedlichen Reigungen Deutschlands gu erbarten. Dann erft wurde fein Blat im Bolferbund fein. Dan barf annehmen, bag bieje Auffaffung burchbringen wird. Man glaubt, daß die Antwort ber Alliierten auf Die beutschen Gegenvorichlage am Freitag überreicht werden fann. Die Antwort ber Alliierten an Deutschland wird endgultig fein; feine Distuffion feitens ber beutichen Delegation wird mehr gugelaffen werben. Gine Frift von acht Tagen wird ber beutichen Delegation zugeftanben werben, um fich nach Berlin gu begegeben, fich mit ihrer Regierung ju beraten und ihre Antwort wiffen gu laffen.

Baris, 12. Juni. (Savas.) Gine in Ronferengfreifen ehr nahestehenbe Berjonlichfeit erflarte bem "Echo be Baris", Die Berfreter Frankreiches legen beguglich ber beutschen Gegenvrich lage über die Biebergutmachung und bem Eintritt Deutschlands in den Bolferbund absolute & e ft i g = teit an ben Tag. Bezüglich ber Wiedergutmachung hielt Granfreich feine Bebingungen völlig aufrecht. Frantreich wird den Deutschen von Diefer Schuld nichts nachlaffen. Bir werben ihnen vorichlagen, von ihrem fluffigen Bermogen 25 Milliarben an die Entente gu übergeben. Bir werben Deutschland zwei Jahre Beit geben, um feine wirtschaftliche und finanzielle Lage zu prufen und werden hierauf eine vorläufige Bahlung von 125 Milliarben in Gold ober auf ben Inhaber lautenbe Schaticheine festjegen. Die Rommiffion wird ben Betrag ber gu gahlenben Gumme erhohen onnen, wenn fich bie Leiftungsfähigfeit Deutschlands

25.

ht.

te

er,

D!

tein.

Baris, 12. Juni. Die Regierungsführer besprachen bie deutschen Gegenvorichlage bezüglich ber Diebergutmad ung. Man zweifle nicht baran, bag ein Beschluß flefagt wurde, benn Clemenceau hatte eine Besprechung mit Rlott und Loucheur. Die wichtige Frage ber 3uaffung Deutschlands jum Bolferbund wurde noch nicht an-Bidnitten. Die Sikung ber Rommiffion bes Bolferbundes, de am Montag im Sotel Grillon abgehalten wurde, be-Grantte fich barauf, Gingelheiten ber Organisation gu be-

mz Berlin, 12. Juni. Wie ber "Boff. 3ig." aus Rom burichtet wird, ift in Italien eine ftarte Stimmung für ben eintritt Deutichlands in den Bolferbund por-

#### Die Antwort Des Biererrate.

Berfailles, 12. Juni. (Savas.) Die vier Regierungsdes machten lich geftern über bie hauptfachlichften Bunfte ber beutiden Gegenvrichläge ichluffig. Man nimmt In, bak bie Untwort ber beutiden Delegation am Freis lag nachmittag ober fpateftens am Camstag übergeben betben wirb. Bezüglich ber Wiebergutmachung beichlog Bierertat feine wesentlichen Menberungen in ber Rlafft-Mation ber Chaben. Die frangofifche Auffaffung überbiegt; fie ift ber unmittelbaren Geftfegung ber Biffer bes Deutschland ju erjegenden Schabens abgeneigt. Die Rtutiden werben bie Doglichfeit haben, jeben für bie Biffer bit Chabensvergutung wichtigen Borichlag gu machen. Gie etben in bie Lage verfett werben, jahrliche Bahlungen leiften. Die von Deutschland für Militarpenfionen verangte Summe wird im Bertrage nicht enthalten fein. Gine

Frift von fechs bis acht Tagen vom Tage der Ueberreichung ber Antwort ber Entente ab wird ben Deutschen bewilligt werben. Die Frift umfaßt die brei Tage, bie notwendig find zur Ründigung des Baffenftillstandes. Am Tage nach Ablauf dieser Frist von sechs ober acht Tagen wurden sich die Truppen Fochs in Marsch seinen.

mz Berlin, 12. Juni. Die tonfervativen und einige liberale Blattern verfichern einhellig, bag feine beutiche Regierung ein Dofument unterzeichnen wurde, bas ben Bujammenbruch ber beutichen Ration her-

mz Baris, 12. Juni. (Savas.) Clemenceau hatte gestern eine Besprechung mit Marichall & och. Die am Bormittag gufammengetretenen Minifter bes Meußern, Bratianu, Mitchu, Rramarich und Benes, berieten über bie Greng Rumaniens und ber Ifchecho-Glowafei. Cambon und Tarbieu wohnten ber Gigung bei.

#### Notionalverfammlung und Friedensbertrag.

mz Beimar, 12. Juni. Die nachfte Blenarfigung ber Rationalverfammlung wird fich mit bem Friebensvertrag gu befaffen haben. Infolgebeffen fann ber Zeitfuntt ber Gigung heute noch nicht beftimmt werben. Der Berfaffungsausichuß ber Rationalversammlung ift auf ben 16. Juni pormittags 10 Uhr nach Weimar einbe-

Bie bie "Germania" erfahrt, wird auch die preugifche Landesverfammlung in ber nachften Boche eine Situng abhalten, in ber bie Gegenvorichlage ber beutichen Regierung auf ben Friedensvertragsentwurf ber Entente und bie Antwort ber letteren auf bieje Gegenvorichlage beraten werben follen.

#### Gine unerwünschte Beröffentlichung.

mz Bafhington, 12. Juni. Alle Genatoren haben ein Exemplar bes Friedensvertrages erhalten, ber heute als Rongregbericht veröffentlicht und ben Zeitungen zugeftellt wirb.

Brafident Bilfon benachrichtigte die Genatstommije fion für auswärtige Angelegenheiten, daß ber Friedensvertragsentwurf gegenwartig Gegenstand von Unterhandlungen fei und möglicherweise Menberungen erfahren fonnte; beshalb ichweige er und muffe diesbezüglich handeln wie die Bertreter ber anberen Grogmachte. Riemand habe bas Recht gehabt, ben englischen Text mitzuteilen. Bilfon erlucht ben Genat, eine ftrenge Unterfuchung einzuleiten, um feftzustellen, wie bas Exemplar nach newnort gelangt fei. Die Rommiffion lub in biefer Gade eine Angahl ber hauptfachlichften Banfiers vor, um fie bezüglich ber Indistretion ju vernehmen. Der Genator Borah, ber bem Musichuß bas Eremplar vorlegte, machte es bem Genat gum Geichent.

mz Remnort, 12. Juni. (Reuter.) Borah legte geftern bem Gengt bas ermahnte Exemplar bes Friedensvertrages por, bas von Zeitungsforrefpondenten nach Amerita gebracht wurde. Der Genat ordnete mit 47 gegen 24 Stimmen an. daß ber Friedensvertrag als öffentliches Dofument gedruckt

Amfterdam, 12. Juni. Dem Bregbureau "Rabio" gufolge meldet "Rem Port Gun", daß es ihrem Londoner Bureau nicht gelungen fei, ben vollständigen Text bes 3 mijden vertrages mit Deutschland nach Amerifa ju fenben, ba ber britifche Benfor bies nicht gestattete. Gin Senator wird bem Senat einen Antrag unterbreiten, eine Untersuchung anguftellen, weshalb bie britifche Benfur biefen

mz Amfterbam, 10. Juni. Bie bas Bregbureau "Radio" aus Bafbington melbet, erflatte Frant Polt in einer Ditteilung an ben Rongreg, baf bie Forberungen ameritanijder Bürger an Deutschland, bie infolge bes Unterfeebootsfrieges und ber Dagregeln, bie bie beutiche Regierung gegen amerifanisches Eigentum in Deutschland ergriff, entstanden find, nabezu eine Milliarbe Dollars betragen. Allein bie Forberungen bie fich aus bem Unterfeebootsfrieg ergaben, betrugen 600 Millionen Dollars.

#### Der Friedenovertrag und die 14 Buntte Bilfons.

Amfterdam, 12. Juni. Der Barifer Rorrefpondent des "Daily Rems" melbet, er fei ermachtigt, ber Behauptung entgegengutreten, bag Bilfon erflart habe, ber Griebensvertrag ftehe vollständig in Uebereinftimmung mit feinen 14 Buntten. Bilfon habe niemals, weber Diffentlich noch privat, irgend etwas berartiges gejagt.

#### Die Grengfrage im Often.

mz Amfterbam, 11. Juni. Dem "Allgemeen Sanbelsblad" gufolge erfuhr ber Parifer Rorrespondent bes "Dailn Telegraph" an maggebenber Stelle, bag ber Biererrat, ber gestern neuerdings über bie polnifche Frage verhandelte, beichloffen habe, in ben ftrittigen Gebieten Dberichle. fiens und Oftpreugens eine Boltsabftim. mung abzuhalten.

Die tolonialen Fragen.

Berlin, 12. Juni. Bon guftanbiger Stelle wird mit-geteilt: Ausländische Blatter beschäftigen fich neuerbings wieder lebhaft mit ber von ber Entente geplanten Regelung ber tolonialen Fragen. U. a. wird behauptet, bie Entente beabsichtige zwar, Deutschland seinen gesamten Rolomialbesit zu nehmen, feinen Bert aber bei ber Festfegung ber Entichabigungsfumme nirgendwie gu berud. fichtigen. Demgegenüber tann nur immer wieber ber fefte Entichlug ber beutiden Regierung betont merben, auf bem bereits bes ofteren bargelegten Standpunfte, ber bem Bunft 5 ber Bilfonichen Januar-Rundgebung entipricht, gu beharren. Danach fann Deutschland auf feine Rolonien weber verzichten, noch fie verichachern. Die Rolonien find für bas beutiche Bolt eine Eriftengfrage, ba es ohne Rolonien nicht möglich ift, bem überichuffigen Bevollerungsteil Arbeits. und Anfiedlungsgelegenheit zu bieten, anbererfeits bie Rrafte feines Bevolferungsüberichuffes ber bentichen Birtichaft nußbar zu machen. Die Regierung fann auch bem beutichen Bolfe nicht gumuten, einen Friedensvertrag anguerfennen, weiterhin an ber Rulturarbeit ber weißen Raffe in Gubafrifa und ber Gubjee teilgunehmen.

Baris, 12. Juni. (Reuter.) Bie verlautet, werben bie Alliierten bas Ersuchen Deutschlands, bas Mandat über feine früheren Rolonien gu behalten, ablehnen.

Die Finangfragen Des Bertrages.
mz Amsterdam, 12. Juni. Die "Limes" melbet aus Baris: Bezüglich ber Abanberungen in ben Bestimmungen des Friedensvertrages mit Deutschland über die Finang. angelegenheiten und die Grenze im Often ift noch feine Enticheibung getroffen. Bahricheinlich wird in ber Entschädigungsfrage ein Rompromif getroffen. Die Rom-mission wird Deutschland statt im Mai 1921 einige Monate nach Friedensichluß ben Betrag ber enbgültigen Entichadigungsfumme mitteilen.

#### Die füdafrifanifche Delegation in Barie.

mz Amfterbam, 12. Juni. Rach einer Reutermelbung wurde bie fübafritanifde Delegation mit Berhog und Reit in Baris am 5. Juni von Llond George empfangen. Gie ertfarte, ihr Sauptziel fei bie Bieberhetftellung bes nationalen Status, ben bie fubafrifanifche Republit vor bem Rriege befeffen habe. Llond George erffarte in feiner Antwort, bag bie fübafritanifche Union auf einem grundfätglichen Abtommen zwischen bem britischen und bem hollandischen Element aufgebaut fei und beshalb von ber einen Geite ohne Buftimmung ber anberen Geite nicht aufgelöft werben fonne. Großbritannien tonne feiner Aftion guftimmen, die die Auflojung biefer Union bedeute.

Gine Dentidrift ameritanischer Reger. mz Amsterdam, 12. Juni. "Dailn Telegraph" melbet aus Baris: 2m Donnerstag hat eine Abordnung am erifanifcher Reger ber Friedenstonfereng eine Dent. ich rift überreicht, in ber fie um Zuerfennung bes Rechts einer geschützten Minberheit nach bem Belfpiel bes vom Biererrat für bie ofteuropaifchen Dachte vorgefehenen Dinberheitsichutes erjucht.

Balhington, 12. Juni. (Reuter.) Billon hob bas Musfuhrverbotfur Golb von ben Bereinigten Stadten nach allen Landern auf mit Ausnahme ber feindlichen Staaten und bes bolichewiftifden Ruglands.

Balbington, 12. Juni. 3m "Beihen Saus" erflart man, daß die Beimtehr Bilfons nach ben Bereinigten Staaten zwar in etwa vierzehn Tagen fehr mahricheinlich, bag aber ber genaue Tag feiner Abfahrt noch nicht befannt fei.

#### Die Berhandlungen mit Deutsch-Defterreich.

mz Gt. Germain, 12. Juni. Das Wiener Corrburo meibet, daß eine Reihe von Mitgliedern ber beutich-ofterreichijden Delegation vorläufig ihre Arbeiten beenbet hat und geftern abgereift ift. Borgeftern abend verfammele ten fie fich mit den übrigen Mitgliedern ber Delegation bei Staatstangler Renner, ber ben Scheibenben für ihre Mitarbeit herzlich bantte. Sie wiffen, fagte er, baß ich bie Friedensverhandlungen in der Abficht führe, jedes beutiche Dorf und jede beutiche Siedelung unjerem Deutichen Baterland zu erhalten. 3ch hoffe, bag wir bei der Rudtehr ein gutes Stild weiter gefommen fein werden und daß ber zweite Teil unferer Bufammenarbeit volle Fruchte unferen Bemühungen bringen wirb. 3m Ramen der Abreifenden antwortete Landeshauptmann &reifler, ber ben Bunich ausbrudte, bag bie bisher von der Delegation eingeleiteten Schritte andere Methoben im Lager ber Gegner herbeiführen mochten, und bag über bie große Frage, um die es fich banbelt, man ju einem gunftigen Enbe gelangen burfte.

mz Baris, 12. Juni. (Savas.) 15 öfterreichifche Delegierte, barunter Prafibent Lamarig mit Gemahlin und Todter, find geftern abend nach Wien abgereift.

mz Baris, 12. Juni. (Savas.) Die interalliierte Finangfommiffion hielt am Dienstag vormittag im Sotel Senry in St. Germain eine Berfammlung ab. Um Radmittag fand eine Sigung ber Rommiffion gur Behandlung ber Frage ber öfterreichischen Gefangenen ftatt. Der öfterreichische General Stein wohnte als Bertreter bes Rriegsminifteriums ben Beratungen bei.

mz Bien, 12. Juni. Die Borjenfammer beichloß, ben regularen Borjenverfehr wieber aufgunehmen.

#### Politische Rundichau.

Deutichland und ber Bolferbund.

mz Rotterbam, 12. Juni. "Rem Dorf Gun" melbet aus Baris, Clemenceau weigere fich vorläufig feine Buftimmung bagu gu geben, bag Deutschland in ben Bolferbund aufgenommen werbe,

Das deutsche Weigbuch über die Schuldfrage.

Berlin, 12. Juni. Das beutiche Beigbuch mit ben Dofumenten über bie Schuldfrage, bas als Anlage gu unferen Gegenvorschlägen in Berfailles überreicht worben ift, ift jest ericbienen. Es enthalt fieben Abichnitte, von benen bie erften vier ben Rotenwechiel feit bem 7. Mai enthalten. Aus einem gegnerifden Bericht über bie Schuldfrage, ber 80 bis 90 Drudfeiten umfast, ift in bem Beigbuch ein fleiner Ausschnitt abgebrudt. Den Bemerfungen ber beutichen Rommifion find elf Anlagen und Diefen wieber 57 Unteranlagen beigegeben, die indeffen auch nur einen Musichnitt aus bem gablreichen Material barftellen.

#### Gine deutiche Rote über Lettland.

Berlin, 12. Juni. In ber Frage ber Raumung Lettlands von beutschen Truppen ließ Reichsminifter Ergberger burch General Frhr. von Sammerftein in Spa folgenbe Rote überreichen:

36 bitte General Rudant, folgende Rote dem Mar-

ichall Foch zu übergeben :

1. Gegenüber bem Telegramm bes Marichall Foch vom 30. Mai, welches bie Beibebaltung ber beutichen Streitfrafte in Litauen und Lettland norblich einer beftimmten Linie forbert, muß bie beutiche Regierung auf bem Standpunft verharren, daß fie auf Grund bes Art. 12 des Baffenstillstandsvertrages das Recht hat, eine eingeleitete und bereits in Ausführung befindliche Raumung ber por bem Rrieg gu Rugland gehorenben Gebiete burchguführen. Die Berechtigung biefer Auffaffung ift von der beutichen Regierung bereits verichiebentlich begrundet. 3d verweise insbesondere auf meine Rote vom 27. Dezember 1918 und 28. Mai 1919. Die beutsche Regierung vermag baber auch nicht anzuerfennen, bag fie auf Grund bes Baffenftillftandsvertrages gebunden ift, Beifungen über die Art der Raumung entgegen gu nehmen, wie fie auch feine Bebenfen trägt, bas fublich ber mitgeteilten Linie genannte Gebiet zuerft aufzugeben. Die planmaßige Räumung Litauens und Lettlands wird voraussichtlich in fechs bis fieben Bochen beenbet fein.

2. Bezüglich ber Bedingungen für bie weitere Unweifung des Grafen Golt habe ich folgendes mitzuteilen: General Goly hat Befehl, fich um die innern Angelegenheiten nicht zu fummern. Er fann alfo bie Ginfegung ber Regierung weber erleichtern noch erichweren. Goly hat feinerlei Baffen von den lettijden Truppen gurudbehalten. Die feinerzeit vom Freiforps Better ben Letten abgenommenen Baffen find nach ber Meldung bes Sauptmanns Better in ber von ben Letten befegten Raferne gurudgelaffen worben. Gine Starfung ber lettischen Armee ift burchaus in unserm Sinne. Gine allgemeine Mobili-sation muß nur, solange wir im Lande find, soweit gehindert werben, wie eine zwangsweise Aushebung bolichewiftisch gefinnter Leute unsere Truppen gefahrbet. Goly hat lediglich die Berantwortung für die Führung und ben Schutz unserer Truppen. Soweit beibes nicht be-rührt wird, hat er sich um die lettische Regierung nicht ju fummern und fie feinesfalls in ihrer Tatigfeit gu behindern. Bei ben im Telegramm bes Marichalls Foch erwähnten Zusammenziehungen handelt es fich um Formationen, die inzwischen aus ben lettischen Brooingen abbeforbert worben finb. Reichsminifter Ergberger.

#### Der fogialiftifche Parteitag.

Bie die "Deutsche Allgemeine Zeitung" erfahrt, haben fich die drei Reichsminifter Roste, Schmidt und Bijjel nach Beimar begeben, um an bem fogialbemofratifchen Barteitag teilzunehmen.

mz Berlin, 12. Juni. Mus Weimar wird gemeldet: Rach bem Raffenbericht, ben Bartels auf bem fogialbemofratifchen Barteitag erftattete, ift die Digliebergabl ber Bartei jest ungefahr auf ber gleichen Sohe wie im Marg 1914, nämlich 1 759 005. Die Bahl ber Frauen betrug am 31.

Marg 1919 206 354, Die größte bisher erreichte Frauenmitgliedergahl in ber Bartei.

Muf bem fogialbemofratifden Parteitag in Beimar find 434 Mitglieder anwejend, barunter 45 Frauen. Gin Telegramm aus Oberichlefien proteftiert gegen jede Los reifung biefes Gebietes von Deutschland.

#### Das Rateinftem.

Berlin, 12. Juni. Der Berfaffungsausichuß ber beutichen Rationalversammlung hat in biefen Tagen über bie Einfügung bes Rateinftems in die Berfaffung beraten und fie in ber befannten Form beichloffen, wie fie auch von ber Regierung als Baragraph 34 ber Berfaffung vorgefeben war. Der Zentralrat halt biefe Form für vollständig ungenugend. Der Berfaffungsausichuß habe dem Beichluß des ameiten Ratefongreffes, ber bie Schaffung von Rammern der Arbeit auf Grundlage berufsftandifcher Bahlen fordert, auch nicht in ber geringften Beise Rechnung getragen. Die Abipeifung des Reichswirtschaftsrats mit nur gutachtlicher Tätigfeit in wirtichaftlichen Fragen fel eine Salbheit, Die weber ben Intereffen ber Arbeiter, noch benen bes gefamten deutschen Bolfes gerecht werbe. Gie fei feineswegs geeignet, Die von allen Geiten gewünschte Beruhigung gu bringen, fie werbe ju neuen ichweren Roplitationen führen. Der Bentralrat richtet baber an bas Plenum ber Rationalversammlung die bringende Dahnung, dem Borichlag bes Berfaffungsausichuffes bie Buftimmung gu verweigern, unb erfucht bas Blenum, fich bem vom zweiten Ratetongreg gejogten Beichluß, Rammern ber Arbeit auf berufspanbifcher Grundlage gu errichten, anguichließen.

#### Die Steuern Deutschlande.

Die wenigsten Deutschen haben einen auch nur einigermaßen richtigen Begriff von ber vernichtenben finanziellen Laft, die auf ben Schulter unferes Boltes liegt. Ginichließ. lich ber 100 Milliarben unferes Gegenvorschlags gu bem Friedensvertrag beträgt die Gefamtichulbenlaft etwa 330 Milliarben in unferer heutigen Bahrung. Das ift eine Summe, die weit über bie Sohe unferes gefamten Boltsvermögens hinausgeht. Aber bie ungeheure Laft foll nicht von 65 Millionen Ropfen, die ehemals bas Reich gablte, fondern nur von fnapp 57 Millionen getragen werden. Denn weite Gebiete bes Reiches famt ihrer Bevolferung follen uns verloren geben und nicht mehr mittragen belfen. Betrug alfo bie auf ben Ropf entfallende Steuerlaft für Reich und Bunbesftaaten gujammengerechnet por bem Rriege im Durchichnitt 330 .M., fo wird fie fich fur die Folge auf 10-11 000 M und noch hoher ftellen. Wohlgemertt auf ben Ropf, alfo Rinder, Frauen, Rrante, Greife und alle Erwerbsunfahigen mit eingerechnet. Auf Die Familie eines einzigen Erwerbsfähigen fommt bemnach je nach beren Ropfgahl ein vielfaches jener Gumme. Die für jahrliche Berginfung und Tilgung erforberlichen Betrage bat in Bufunft jeder abzuarbeiten. Das ift die Aussicht, die bas beutsche Angebot eröffnet. Und dieses Angebot stammt von benfelben fogialbemofratifchen Serrichaften, bie uns im trüben Rovembermond einzureden juchten, daß fie uns ben beften aller Frieden beschaffen wurden, wenn nur erft bas alte Spitem ber Regierung und bes Militarismus befeitigt fei.

#### Die Rampfe in Ungarn.

mz Brag, 12. Juni. Die Dagnaren haben neuerbings wieder heftig auf ber gangen Front angegriffen. Unjere Abteilungen erneuerten beshalb an verichiebenen Buntten die Offenfive. Die Angriffsunternehmungen bei ber Seeresgruppe bes Generals Sittelhaufer ichreiten gunftig fort. Schemnit murbe bejett. Die Magnaren erlitten erhebliche Berlufte. Abteilungen ber Beeresgruppe bes Generals Sonoque verteidigen jeden Gugbreit Boben. Die Angriffe westlich Eperjes, zwischen ber Theig und Rosenau find beionders ichari.

mz Brag, 12. Juni. 3m gangen Bereich ber tichechoflowafifden Republif ift bas Stanbrecht über bie ber Militargerichtsbarfeit unterliegenden Berfonen verhangt

#### Stalien.

mz Reapel, 12. Juni. (Stefani.) Gine Berjammlung des Arbeiterbundes beichloft bie Ginftellung des Gene. ralftreifs um Mitternacht.

mz Rom, 12. Juni. Ginige Blatter veröffentlichen bie Radricht von ber bevorstehenden Rudtehr ber Dberften heeresleitung nach Rom und ber Bieberaufnahme ber normalen Tatigfeit bes Generalftabes.

# Lokalnachrichten.

\* Ronigftein, 13. Juni. Rach langem Barten ftellte fich geftern Abend endlich ein langersehnter Gewitterregen ein und brachte die fo notwendige Erfrischung und Abfühlung. Das Gewitter war von ftarfem Sturm begleitet.

Durchführung ber fachmannifden Schulaufficht. Das gemijchte Minifterium fur Biffenichaft, Runft und Boltsbilbung teilt mit, baß bie Rachricht, baß besonbers begabte Militaranwarter ohne Ablegung ber vorgeschriebenen Briifungen Boltsichullehrer werden fonnten, nicht ben Tatfachen entspricht. Die gegenwärtigen Rreisichulinspettoren, Die nicht Fachleute find, werben vom 1. Ottober an von ihren Dienstobliegenheiten entbunden. Dit Diefer Regelung ift, wenn auch nicht bie hauptamtliche, jo boch bie fachmannische Schulaufficht in Breugen nunmehr burchweg eingeführt.

. An ben Empfang ber Entlaffungsanzuge fur Rriegsbefchäbigte fei noch einmal erinnert. In welcher Reihenfolge fich bie Empfangsberechtigten beim Rontrollamt in Sochit a. Main zu melben haben, ift aus Rr. 86 ber "Taunus-Beitung" vom 4. Juni erfichtlich.

. Boftfreditbriefe. Auf Die Ginrichtung ber Boftfreditbriefe wird von neuem aufmerffam gemacht. Gie erleichtern

bei Reifen ben Bahlungsverfehr wefentlich. Ber einen Boltfreditbrief bat, fann feine Gelbmittel bei jeder Bojt. anftalt bes Deutschen Reichs in einfachfter Beife ergangen Der Boitfreditbrief fann unter Gingahlung ber Gumme, auf bie er lauten foll, - Sochstbetrag 3000 . - bei jeber Bojtanftalt beftellt werben. Bojtichedfunden überweifen ben Betrag von ihrem Boftfonto auf ein für fie beim Poftiched. amt angulegendes Boltfreditbrief-Ronto. Abhebungen bis gu 1000 . an einem Tage - find bei allen Boftanftalten des Deutschen Reichs gulaffig. Alls Ausweis ift babei außer dem Boftfreditbrief eine Boftausweisfarte vorzulegen. Die Gebühren find fehr maßig, außer ber Bahlfartengebühr finb 50 & für die Aussertigung und 10 & für jede Rudgablung bis 100 .M, 5 & mehr für je 100 .M bei hoheren Betragen

-s- Relfheim, 13. Juni. Staufenlichtipiele. Muf bas auf Samstag und Sonntag vorbereitete Brogramm, in welchem Benny Porten in dem 4aftigen Genfations. brama "Die Claubi vom Geiserhof" spielt, weisen wir an biefer Stelle besonders darauf hin. Da Senny Borten als eine ber größten Spielerinnen befannt ift, fo burfte mit einem ausverfauften Saus gerechnet werben. (Giebe Anzeigenteil.)

Cronberg, 12. Juni. Drei Treibriemen von bet Dreichmaschine ber Gemeinde Cronberg, zwei aus einer bortigen Druderei und einer, ber einem Cronberger Brivate mann gehörte, hatten die Arbeiter Dd s, Richard Sahn und Wilhelm Sennemann, famtlich von dort, geftob. I en und in Franffurt verfummelt. Sahn und Sennemann, bie faum 17 Jahre alt find, wurden von ber Straffammer in Biesbaben gu je vier Monaten Gefängnis verurtellt. Das Berfahren gegen Ddis, ber nicht ericbienen, verfiel ber

## Umtliche Bekanntmachungen.

Dienftidreiben.

Rum Zwede der Einziehung der sogen. Gesangenensicheine (conpieres) bat das Oberkommando behimmt:

1. Die Scheine werden bei der Reichsbant-Nebenstelle in Wiesbaden gesammelt, die ihre Abführung an die Reichsbant in Mainz veranlassen wird.

2. Die Besieber der Scheine erhalten von der Bant eine provisorische Empfangsbescheinigung, die sie später

proviforiide Empfangebeideinigung, die fie fpater gegen deutsches Gelb umtaufden, wenn die Bant ben genwert von Frantfurt erbalten baben wird

3. Die Lotalblätter werben eine Beröffentlichung bringen, in der die Bevölferung darauf aufmerkiam gemacht wird, daß diese Scheine nach dem Ministerialbeschluß vom 18. Mars b. 3. vom 1. Juli b. 3. ab nicht mehr gultig find und daß die Reichsbant die Auszahlung

übernommen hat.

Demgemäß haben Sie die erforderlichen Anordnungen zur unverzüglichen Durchführung diefer Borschriften zu erlasten. Kür die im § 3 vorgesehene Beröffentlichung werden Sie Sorge tragen. Die Reichsbank wird die nötigen Anweisungen

erhalten.

Biesbaden, ben 28. Mai 1919.

Le Leutnant Colonel Administrateur superieur du District de Wiesbaden: (Unterfchrift). Empfänger: Der Derr Regierungepräfident in Biesbaden.

Wird veröffentlicht. Königstein im Taunus, ben 10. Juni 1919. Der Landrat: Jacobs.

Das Reichsernährungsministerium hat die Berordnung über Höchtpreise für Sonig vom 26. Jani 1917 (R.-G.-Bl. S 559) aufgehoben. Für den auf Grund des Runderlases des Deren Brenfrichen Staatstommisiars für Boltdernährung in Berlin vom 6. März ds. 36. — VI b 531 – abzuliefernden Donig hat der Derr Staatstommissar den Butterpreis des Erzeugergediets als Uebernahmepreis fest-Biesbaden, ben 27. Dai 1919.

Der Regierungsprafibent.

Königstein, den 11. Juni 1919. Der Borfibende des Kreisansichuffes: Jacobs.

Kartoffel-Berforgung.

Morgen Samstag, ben 14 bs. Mts., werden vormittags von 8—11 Uhr in der Bierhalle, Zimmer 3. Bezugscheine für Kartosseln ausgegeben. Die Abgabe erfolgt in un-beschränkter Menge solange der Borrat reicht. Wir raten bringend von biefem Angebot Gebrauch zu unachen, gumal weitere Kartoffel-Lieferungen nicht zu erwarten find. Königftein i. I., den 13. Juni 1919. Monignein t. 2., Der Der Dagiftrat. 3. B.: Bribl.

Bei den hiefigen Metgern gelangt am Samstag den 14. d. Mis., vormittags von 8—12 Uhr, gegen Abgabe bes Lebensmittelkartenabichnittes Nr. 11 Salzfieifc jum Bertaul.

Der Lebensmittelverkauf findet diefe Bode am Samstag, den 14. Juni d. 3., gegen Abgabe des Lebens-mittelkartenabschnittes Rr. 12 ftatt.

Ronigftein, ben 12. Juni 1919 Der Magiftrat. A. B.: Brabl.

Betr. Sühnerhalter.

Die Hihnerhalter werden ersucht, regelmäßig ihre ab gabepflichtigen Gier Montags und Donnerstags, vormittagd von 8—12 Uhr, im Lebensmittelbüro (Bierhalle), Zimmer Nr. 2, abzuliefern. Königsteln i. I., den 11. Juni 1919. Der Magistrat. I B.: Srühl.

Quartier.

Die punktliche Abmelbung ber Quartiere wird bring end in Erinnerung gebracht. Kontrolle findet ftatt. Bet freie Quartiere nicht abmeldet verliert jeden Anspruch auf Quartierentichabigung.

Ronigftein (Taunus), den 13. Juni 1919. Der Bürgermeifter. 3. B.: Brubl.

Bum 1. und 15. jeden Monats find für die Folge zu melden alle neu entstehende Schäden, wenn die Besatzungstruppe hier verbleibt oder ein Quartierwechsel nicht ftaufindet; sosort jedoch und zwar innerhalb 6 Stunden, wenn die Truppe wechselt, abmarschiert oder wenn ein sonstiger Quartierwechsel stattsindet.

Ber die gesorderten Anmelbungen unterläßt, verliet jeden Anspruch auf spätere Entschädigung.

Rönigstein i. T., den 11. Juni 1919.

Der Bürgerwesster. 3 B.: Brühl.

Mui 9 Am So faben auf L Angust Entla beitens 14 Wer a oer Behind normistags sontrollne Die B milverfan Köni

Die b m katho fin die & ine beion

Bei de ung B ein nit beichr

In der Stener a mittogs 2 Aont

meriteiner ung". I Kronberg

Bel

Gest Sch be

in rei

Kontrollversammlung.

Mui Anordnung ber frangbiliden Militarbeborde: Am Sonntag, ben 15. Juni 1919, vormittage 11 Uhr,

Entlaffene Militärverfonen, die fich vorübergebend min-ne 14 Tage hier aufhalten (Rurgafte ufw.) muffen eben-

Mer am Frickeinen verhindert sein sollte, hat die Gründe ver Behinderung dis spätestens Sonntag, den 15 Juni d. I., nemitags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten perfönlich verzubringen. Richt entschuldigtes Fernbleiben von der gontrollversammlung wird bestraft.

Die Besreiung gilt sedesmal nur für die nächste Konmoloersammlung und muß von Kall zu Fall erneuert werden. Königkein L. T., den 13. Juni 1919.

Der Bürg rmeister. J. B.: Brühl.

Betr. Impfung. Die diesjährigen öffentlichen unentgeltlichen Impfungen inden am Montag, den 18. Junt d. J., vorm. 11 Uhr, m nathol. Bereinshause, Schulttraße 1, 1. Stock, fiatt. n die Eitern bezw. Vormünder impipilicktiger Kinder ersest die Aufforderung mit den Impilitugen an dem genannen Tage pfinktlich zu erickeinen, auch wenn ihnen ine besondere Borladung nicht zugegangen ist.
Königstein i. T., den 10. Juni 1919.
Tie Polizeiverwaltung. J. B.: Brühl.

Stadt. Arbeitenachweis.

Offene Stelle: 1 Bogner. Stellen suchen: 1 Spengler und Anfiallateur, 1 Taglöhner. gönigftein, den 11. Juni 1919. Der Magistrat. J. B.: Brühl.

Bekanntmachung.

Bei der unter Nummer 9 unferes Daudelsregifters Abteil-ma B eingetragenen Firma Eckardt & Comp., Gesellichaft nit beschränfter Daftung, in Kelkheim i. T. ift heute folgen-be eingetragen worden:

Otto Berninger ift nicht "and der Gesellschaft" fondern "als Geschäftsführer" ausgeschieden. Königstein (Tannus), den 30. Mai 1919.

Das Amtsgericht.

Das Amtegericht.

Beschluss.

In der Zwangeversieigerungesache der ledigen Katharina Steper zu Hornau in der auf den 17: Juni 1919, nach-nings 2 Uhr, bestimmte Termin aufgehoben.

Ronigftein (Taunus), den 10. Juni 1919. Das Amtsgericht.

Holzversteigerung.

3m Grhrl. v. Bethmann'iden Marienwald - Unter-

Dienstag, den 17. Juni D. 30.

ca. 900 ficht. Stangen ir bis 4r Klasse,

" 100 rm ficht. Nusknüppel, 3 m lang,

" 80 " " Knüppel u. Reisknüppel,

" 120 " buch. Scheite u. Knüppel,

" 6000 Eide buch. Durchfordungs-Wellen

westeigert werden. Tresspunkt vormittags 10 Uhr "Kuchstang". D.18 Dolz muß zum Teil durchs Deidränktal und
mi der Kanonenstraße bezw. Kaiserin Friedrich-Weg nach

nberg hin abgefahren werden. Königstein i. E., den 3. Juni 1919.

Flammiger.

Bekannimachung für Falkenftein.

Jur Pornahme der Scuernte wird der Wiefengrund Seldigshain am 16. de. Mis. und de Biefen oberhalb des Ortes intl Mühlgrund am 20. 18. Mis. gedfinet. Falhenstein, 11. Inni 1919. Der Ortsgerichtsvorsieher: Sasselbach.

# Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Königstein und Umgegend die Mitteilung, daß ich mein seither

Herren-Friseur-Geschüft

nummehr nach Kirchstrasse 10 verlegt habe. Größere Räumlichkeiten ermöglichen mir die Einrichtung eines Ladens aus dem ich

ff. Parfümerie- und Toilette-Artikel reichster Auswahl zur Anschaffung empfehle.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Peter Villmer, Friseur.

Kirchstrasse 10, Königstein.

# Die Sparkasse

Vorschussvereins zu Höchst a. M.

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht

ant auf ein Sparkassenbuch Beträge von Mk. 1.— an in abeschränkter Höhe und verzinst dieselben vom lage der Einzahlung an bis zum Tage der Rückzahlung mit

3 1/2 %0.

oner nimmt der Vorschussverein Dartehen gegen Aus-von Schuldscheinen in Beträgen von Mark 5-00.— an ker Kündigung. Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der Der Vorstand.

# Kelkheim

im Taunus

Samstag, den 14. Juni, um 3/48 Uhr, Sonntag, den 15. Juni, um 4 u. 1/8 Uhr,

spielt der Kinostar von ganz Europa

- Henny Porten -

in dem großen Sensationsdrama

Die Claudi vom Geiserhof

in 4 Akten

eines der 1. Werke der Mesterfilm-Gesellschaft.

Lehmanns Brautfahrt

Lustspiel in 4 Akten von Arnold Rieck.

Kartenvorverkauf für reservierte Plätze (numer.) bei Franz Herr, Taunusstr., Kelkheim.

# Pariser Toilette-Seifen Schokoladen la gebrannten Kaffee

offeriert nur an Wiederverkäufer

Walter Dittmann, Wiesbaden, Adelheidstr. 10.

Für die überaus zahlreichen blückwünsche anlafilid unferer Silber=foch zeit fagen wir auf diesem Wege Allen unseren aufrichtigen Dank.

fjeinrich Blei und Frau Anna Maria geb. fow.

fiornau, 13. Juni 1919.

# WEINE ==

Billige 1918 zum Ausschank und für Bowlen. Feine Tafel- und Dessertweine.

over were were were were

# J. B. HARTMANN

Weinhandlung und Südwein-Import HÖCHST AM MAIN.

Telefon 502.

Büro: Hauptstrasse 50, I. Kellereien: Mainberg 7.

# Künstliche Blumen

Grabkränze, Vasen und Blumenkörbe ◆ für Dekoration und Grabschmuck ◆

Bedarfs-Artikel für Blumengeschäfte Dr. Herzfeld & Co., Köln-Sülz,

Berrenratherstrasse 315. Größte Fabrik präparierter Pflanzen Westdeutschlands.

Nur für Wiederverkäufer. Lagerbesuch lohnend!

Achtung! Achtung! Schafzucht : Berein Königftein.

Die Bierchabgabe findet bis auf weiteres durch unferen Borfitenden ftatt und tonnen Liebhaber fich dort melben. Der Borftand.

Mir haben noch fametel Düngesalz und einige Strob

Ronigftein, Gernruf 82. Dlebrere Bagen

Mist zu verkaufen

Dauptftrofe 13, Konigftein.

Wein- und Cognac-FASS von 50-400 Liter

find au vertaufen Bijd bad. Langftrage 34. Polizeiliche

2 11- und Abmeldes scheine Looooo Druderei Ph. Kieinbohl,

Zu verkaufen: Ein doppeltes Schlafzimmer, ladiert, fomplett und fehr gut erhalt., 1 nettes Kinder-bett poliert, 1 Sofa, 1 ovaler Tifd, Alidentifde, 1 Wafd.

majdine, neu, einige Baor jehr gut erhaltene Damen-ttiefel, gelb Nr. 40, verschied. Herrenkragen Nr. 41, Manichetten und 2 Solzkoffer.

Josef Bauhofer, Falkenstein, Telef. Nr. 175.

# South= Glanzwichse

(Friedensware) ichung und hochfeiner Glang per Dofe 55 Biennig. E. Baybudier, Fildibadi.

Laden mit 3-Zimmerwohnung

ab 1. Juli de 36 oder fpater zu vermieten Sauptitraße 19. Königstein.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Klavier ::

au taufen ober gu mieten gefucht. Angeb. unt. X. 42 an die Geschäftstielle.

= Sochfeine : Konzertzither und eine

Guitarre Griedens. abzugeben Falkensteinerstr. 8, Königst.

Offeriere

für Händler: Raffee Tee Rakao Schweineschmalz Toiletteseife Sunlightseife

Taunus Drogerie Heinrich Eichhorn, Hoohst a. M., Belbberg Gernruf 189.

# Vaseline-Lederfett

in porgiigl. Qualit. empfiehlt E. Banbudier, Fildbadi.

Gin 7 Wochen altes

Ziegenböckchen, ein Knabenbut, Beite 54, u. ein Paar ungebr. Größe hausschuhe, 38, find Bu erfragen i. b. Geichafteft.

Ruh mit Kalb

3dneidhain, Dauptftraße 7.

melfende Ziege gu verfaufen in Mammolshaln, Obergaffe 9.

Gine frifdmeltenbe Saanen : Biege

stierftabt, Obergaffe 30.

Driefpapiere u. L riefumschläge

für geichäftlichen u. privaten Gebrauch in Schwarz- ober Buntbrud zu haben Druckerel Dh. Kleinböhl,

Gernruf 44 - Ronig tein.

Rönigfiein. Gin Arbeiter für fofort gefucht.

für fofott gefucht. ::

Mädchen od. Frau

für die Riide für sofort gesucht Baldfanatorium

San. Rat Dr. Amelung,

Ronigftein. Tüchtiges

3immermädchen

San. Rat Dr. Umelung.

Frang Anton Blarmann, Dolgbandlung, Belkheim. Ein guverläifiger

**≡Fuhrmann**,**≡** ber landwirticaftl. Arbeiten verfieht, für 2 leichte Bferbe

gesucht. Adam Kraus, Kelkheim, Feinruf 43, Hauptitraße 22.

Suche Mausierer, Die viel Geld verdienen, burch P. Arnold, Bittgendorf b. Dofdnit i. Thuringen.

Solzzertleinern

in jeder Menge beforgt punttlich und rafch Chriftian Roth, Königftein, Dauptitraße 49.

Berloren: 1 Rorfett. Abzugeb. Fundbürv, Bier-balle Limmer 3. Königftein. 13. 6. 1919. Die Bolizeiverwaltung.

Klemmer mit Mittwoch Abend im Woogtal verloren. Beg Belobn abzug. Limburgeritr, 14 b, Königstein.

VERLOREN:

Um Dimmelfabrtetage wurde in Eppftein grun-geftrichte Damenjacke mit bellgrunen Muffchlägen und Rragen berloren. Abjugeb. gegen 20 Mark Belohnung b. Frau R. Scherzberg, Eppfiein i. T. Dauptstraße ober Bürger-meineramt Falkenstein.

3 wet lebendluftige, junge Burichen von Mammold-bain im Atter v. 20 - 21 Jahren fuchen zwecks spät. Hoirat mit soliden, jungen Mädden, nicht über 20 Jahre, in Ber-bindung zu treten. Zuschrift mit Bild sind zu richten unt. M. u. E. 35 an d. Geschäftslielle.

gum 1. Juli auf prima Liegen-icaft als erfte Oppotbet auszuleihen.

Rudolf Möller, Eronberg, Ratharinenitr. 4.

Junges Chepaar home Schlafzimmer au taufen. Angeb. unt. F. L. an bie Beichafteft, bief. Btg.

Suche im Buli für junge Dame

möbl. Zimmer in gutem Daufe. Staubfreie Lage, wo Liegeturen gebalten werden können, Bedingung. Angebote unter A. B. an die Geichäftskelle d. Zeitung.

mit größerem anfal. Garten, auch etwas Biefe, in Gegend Konigftein, Galtenftein, Cron. berg, ab 1920 mit Borfaufs. redit gu mieten gefucht. Angebote unter P. 9273 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz.

Gross- und Kleintierhäute

conell und gut gegerbt. Bu erfrag. in ber Wefchaftelt.

alibe Gotthilf Gundel in Aleinichwalbach fauft Lumpen, Anochen, Defen, Berde gu ben boch-ften Breifen an. Beftellungen für Ronig ftein werden im

Gafthaus gur Boft entgegen. genommen.

haben auf der Adelheidftrafte an erscheinen:
alle entlaffenen Militärperfonen, die nach dem
1. 3uguft 1914 bier augezonen find.

g

m 15 be

h . lt.

1111 ns

mg' Ber auf

au nga rativisens

[lest